

BOOTE, DIE NICHT SINKEN UND HELME, MIT DENEN MAN BEIM SCHLAFEN LERNT – KINDER AUS HEIMEN MALEN IN 550 ZEICHNUNGEN DIE ZUKUNFT

Zürich, 22. Dezember 2021

Der IT-Dienstleister Trivadis hat Kinder und Jugendliche aus Heimen in der Schweiz, Deutschland und Österreich gebeten, ihre Hoffnungen und Träume zur digitalen Zukunft auf Papier zu bringen. Entstanden sind 550 Zeichnungen, die einen beeindruckenden Blick in die Welt der Kinder ermöglichen.

Kurz vor dem Jahreswechsel stehen technologische Top-Trends führender Analysten wieder hoch im Kurs. Laut Gartner etwa werden «Hyperautomation» und «Generative Artificial Intelligence» das Jahr 2022 prägen.

Der IT-Dienstleister Trivadis – Part of Accenture hat einen anderen Ansatz gewählt, um in die Zukunft zu blicken und sich dabei an die jüngsten Expertinnen und Experten gewandt – jene, die nicht über die Zukunft reden, sondern die Zukunft sind: Kinder und Jugendliche. Was sind ihre sehnlichsten Wünsche und Hoffnungen für die Welt von morgen? Welche Träume erhoffen sie sich mit neuen Technologien zu erfüllen?

Die Antworten dazu haben Kinder und Jugendliche aus Heimen in der Schweiz, in Deutschland und Österreich in 550 Zeichnungen visualisiert, die einen beeindruckenden Blick in ihre Welt ermöglichen: So malte ein 13-jähriger Junge einen «Helm», mit dem man «nachts beim Schlafen lernt». Ein 11-jähriges Mädchen wünscht sich eine «automatische Wasch- und Streichelanlage für Ziegen». In vielen der Zeichnungen können Häuser und Autos, Wale, Tiger und Einhörner fliegen – Geld ist ebenfalls Thema: mal regnet es vom Himmel, mal zerstört es die Erde. Manche Zeichnungen stimmen auch traurig, wie etwa die eines 3-jährigen Jungen, der sich «Boote wünscht», die «nicht sinken».

«Die digitale Zukunft betrifft uns alle. Gestaltet wird sie jedoch hauptsächlich von Erwachsenen. Es war uns deshalb wichtig, die Stimme der Kinder und Jugendlichen zu stärken. Denn sie sind – plakativ gesprochen – unsere Zukunft. Wir hoffen, dass die Zeichnungen dem oft sehr seichten Diskurs rund um neue Technologien mehr Tiefe und Farbe geben», so Ivana Leiseder, Head of Marketing & Communications bei Trivadis – Part of Accenture.

Die Zeichnungen können in einem digitalen Zukunftsboard eingesehen werden:
<https://www.trivadis.com/de/zukunftsboard>

*** TEXT ENDE ***

Über Trivadis – Part of Accenture

Trivadis – Part of Accenture ist ein IT-Dienstleistungsunternehmen mit Hauptsitz in Zürich und 15 Niederlassungen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Rumänien. 1994 gegründet, unterstützt das Unternehmen mit 700 Mitarbeitenden seine Kunden dabei, Daten und neue Technologien intelligent zu nutzen. Dabei deckt Trivadis das gesamte Spektrum ab: von der Entwicklung und dem Betrieb von Datenplattformen und Lösungen, der Veredelung von Daten bis hin zur Beratung und zum Training. Zu den Kunden von Trivadis zählen sowohl Automobilunternehmen als auch Versicherungen, Banken und Einrichtungen im Gesundheitswesen. Weiterführende Informationen unter: <https://www.trivadis.com/de>

Bild-Material:

[Zeichnung «Boot, das nicht sinken kann»](#) (E., 4 Jahre)

[Zeichnung «Helm, mit dem man nachts beim Schlafen lernt»](#) (D., 13 Jahre)

[Zeichnung «Weltallausflüge mit Board»](#) (S., 10 Jahre)

[Zeichnung «Polizeiroboter vs. Verbrecherroboter»](#) (N., 15 Jahre)

Weiterführendes Info-Material:

[Link zum Zukunftsboard](#)

KONTAKT

Ivana Leiseder

Telefon: +41 79 658 59 63

E-Mail: ivana.leiseder@trivadis.com